

Anlage 1 eintägiger Diözesanjugenschützentag

Alle Funktionsbezeichnungen sind geschlechterneutral zu verstehen und stehen zur Anwendung für Personen jeden Geschlechts gleichermaßen zur Verfügung.

DJT= Diözesanjugenschützentag

An einem Wochenende im Vorfeld des DJT finden die **Fahnschwenkerwettbewerbe** in einer Dreifach-Turnhalle statt. Der zeitliche Rahmen erstreckt sich von 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr. Die BdSJ – Ortgruppe begleitet die Wettkämpfe mit 2-3 Personen an diesem Tag.

Das **Mannschaftsschießen** findet in der Woche vor dem DJT, an einem Abend, auf dem Schießstand, statt.

Der DJT kann an **einem Samstag oder Sonntag** stattfinden.

Wesentliche Bestandteile des DJT:

Begonnen wird der DJT mit einem jugendgerechten **Gottesdienst**, in der örtlichen Pfarrkirche. Alternativ ist auch, in Absprache, ein Freiluft-Gottesdienst möglich. Vor dem Gottesdienst wird die Diözesanstandarte an die ausrichtende BdSJ- Ortgruppe, für ein Jahr, übergeben.

Kurze Grußworte vom Diözesanjugenschützenmeister, Personen der BdSJ – Ortgruppe, der Schirmherrschaften oder politischen Vertretern können nach dem Gottesdienst beim Antreten oder nach dem Umzug stattfinden. Dieses kann die BdSJ – Ortgruppe in Absprache mit dem BdSJ Diözesanverbandes individuell festlegen.

Ein **Festumzug** schließt nach dem Gottesdienst an, hier sorgt die BdSJ – Ortgruppe für einen Antreteeplatz und ca. 15 Schildträgern. Die Ortsgruppe engagiert in Absprache mit dem BdSJ Diözesanverband eine ausreichende Anzahl an Kapellen. Zum Ende des Umzuges findet ein Vorbeimarsch statt, hierfür muss eine Musikapelle eingeplant werden. Der Festumzug sollte den Teilnehmern entsprechend lang sein.

Nach dem Festumzug beginnt das **Schüler-, und Prinzenschießen** auf dem Schießstand. Um die Wettkämpfe nicht zu stören, sollte der Schießstand nicht direkt am Festplatz/ der Halle sein, die Auslagerung an einen anderen Ort ist ebenso denkbar. Je nach Örtlichkeiten können die Wettkampfteilnehmer per Shuttle zum Schießstand gefahren werden. Die Wettkämpfe nehmen zeitlich 3 – 4 Stunden in Anspruch.

Das, individuell vom Ausrichter, geplante **Rahmenprogramm** startet nach dem Festumzug und ggf. den Ansprachen der Ehrengäste. Das Rahmenprogramm sollte für 3-4 Stunden geplant werden und alle Altersklassen berücksichtigen. Zum Rahmenprogramm zählt auch der Fahnschwenkerhochwurf für den ein Platz von 15x15 Metern eingeplant werden sollte. Dieser nimmt, je nach Anmeldung, 2 – 3 Stunden in Anspruch. Die Durchführung obliegt dem BdSJ Diözesanverband ggfls. Unterstützt durch den Ausrichter.

Anlage 1 eintägiger Diözesanjugenschützentag

Abgeschlossen wird der Diözesanjugenschützentag mit einer **Siegerehrung**, beginnend mit den Fahنشwenkerwettbewerben und dem Mannschaftsschießen. Zum Schluss werden die beiden neuen Diözesanprinzen und Plazierten bekannt gegeben. Die Siegerehrung nimmt je nach Teilnehmerzahl 30 bis 45 Minuten in Anspruch.

Nach der Siegerehrung endet der DJT. Die BdSJ – Ortsgruppe kann in Anschluss, eigenverantwortlich, ein **Abendprogramm** gestalten.

Mögliche zeitliche Abläufe:

Die Zeiten sind individuell mit jeder BdSJ – Ortsgruppe festzulegen, denn jede Ortsgruppe hat unterschiedliche Örtlichkeiten und Wege zur Kirche, wie Schießstände.

1. Beispiel Ablauf DJT:

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Grußwort

11:30 Uhr: Antreten und Festumzug mit Vorbeimarsch

12.00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe und dem Rahmenprogramm

13:00 Uhr: Fahnenhochwurf

18:00 Uhr: Siegerehrung

2. Beispiel Ablauf DJT:

10:00 Uhr: Gottesdienst

11:30 Uhr: Antreten und Festumzug mit Vorbeimarsch, anschließend Ansprachen

12:00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

13:00 Uhr: Beginn Rahmenprogramm und Fahnenhochwurf

17:30 Uhr: Siegerehrung